

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1098/12

Titel

Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Verbesserung der innerstädtischen Parkplatzsituation

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zum IV. Kommunalpolitischen Arbeitsfrühstück des City- Management Erfurt e.V. am 14.05.2012 wurden u.a. die Parkplatzsituation in Erfurt und mögliche Folgen einer Einführung der blauen Zone für die Innenstadt besprochen.

Welchen aktuellen Sach- und Planungsstand gibt es zur Verbesserung der innerstädtischen Parkplatzsituation?

Die Anfrage geht zurück auf Aussagen des kommunalpolitischen Arbeitsfrühstücks am 14.05.2012 in Verantwortung des Citymanagements e. V.. Die dort getroffenen Aussagen zum Wegfall von ca. 1 000 Kurzzeitstellplätzen durch die Einführung der Begegnungszone und die zunehmende Bebauung von Baulücken in der Innenstadt sind kritisch zu hinterfragen und können von der Verwaltung so nicht bestätigt werden. Mit der Bebauung von Baulücken werden mit Ausnahme der Parkplätze Borngasse und an den Graden im Wesentlichen nicht öffentliche, dauerhaft vermietete Parkplätze entfallen, die auch heute faktisch nicht als Kurzzeitparkplätze für Innenstadtbesucher zur Verfügung stehen.

Aktuell wird der Verkehrsentwicklungsplan Innenstadt mit einem Zielkonzept Parken diskutiert (gemeinsame Ausschusssitzung am 12.06.2012). Dieser enthält als wichtigste Maßnahme die Fortschreibung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes auf der Basis einer fundierten Analyse und Bilanzierung von Angebot und Nachfrage sowie die Realisierung von neuen Parkieranlagen an den Standorten Eichenstraße, Altstadttor und am Hügel unter Berücksichtigung weiterer Vorhaben wie den Standort Reglermauer.

Grundaussage des Zielkonzeptes ist dabei eine Beschränkung des Angebotes im Straßenraum innerhalb der Begegnungszone lediglich für Bewohner, Mobilitätsbeeinträchtigte und (zeitlich eingegrenzt) für die Funktionen Liefern und Laden. Nach derzeitigem Erkenntnisstand würden durch die Maßnahme innerhalb der Begegnungszone ca. 400 Stellplätze im öffentlichen Straßenraum künftig nur noch für die o. g. Nutzergruppen zur Verfügung stehen. Das entspricht lediglich etwa 4 % des derzeit verfügbaren öffentlichen Parkraumangebotes der Innenstadt. In welchem Umfang eine Kompensation der wegfallenden Kurzparkmöglichkeiten durch neue Parkieranlagen erforderlich ist, sollte auf der Basis fundierter Aussagen (z. B. Auslastung der bestehenden Parkhäuser) im Ergebnis des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes kommunalpolitisch entschieden werden. Erst im Ergebnis dieser Analysen ist die tatsächliche Parkraumsituation in der Innenstadt objektiv und sachgerecht einzuschätzen.

Für die Fortschreibung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes wird gegenwärtig die Aufgabenstellung erarbeitet. Die Bearbeitung durch ein externes Büro wird noch in diesem Jahr erfolgen und ist als Beschlusspunkt in der aktuellen Entscheidungsvorlage Verkehrsentwicklungsplan benannt.

Aufforderung:

Zur Berichterstattung der Stadtverwaltung am 07.06.2012 sollte ein Vertreter des City-Management-Erfurt e. V. eingeladen werden.

Die Einladung ist erfolgt.

Anlagen

Spangenberg

Unterschrift Beigeordneter

07.06.2012

Datum